



***1. Nachtrag  
zur Haushaltssatzung  
der Stadt Elmshorn  
für das Haushaltsjahr 2015***



## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
<b>Nachtragshaushaltssatzung</b> .....	3
<b>Vorbericht</b>	
Vorbemerkungen und Ausführungen zur Haushaltslage .....	5
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals .....	8
Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen .....	9
Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	10
Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten.....	11
Übersicht über die Gesamtverschuldung .....	12
<b>Gesamtpläne</b>	
Gesamt-Ergebnisplan .....	13
Gesamt-Finanzplan.....	14
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen .....	16
<b>Teilhaushalte</b>	
<small>(es sind nur die Teilhaushalte und Produkte gedruckt, bei denen es Veränderungen im Rahmen des Nachtragshaushaltes gibt)</small>	
Teilhaushaltsplan Haupt- und Rechtsamt .....	17
Teilhaushaltsplan Amt für Bürgerbelange .....	21
Teilhaushaltsplan Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport .....	31
Teilhaushaltsplan Flächenmanagement.....	41
Teilhaushaltsplan Amt für Stadtentwicklung.....	45
Teilhaushaltsplan Gebäudemanagement.....	51
Teilhaushaltsplan Stadtentwässerung.....	54
Teilhaushaltsplan Betriebshof .....	59
Teilhaushaltsplan Amt für Finanzen .....	61



# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elmshorn für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Stadtverordneten-Kollegiums vom 15.10.2015 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR			

### 1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge	5.024.100,00	0,00	91.055.300,00	96.079.400,00
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.674.300,00	0,00	90.597.000,00	94.271.300,00
Jahresüberschuss	1.349.800,00	0,00	458.300,00	1.808.100,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00

### 2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	2.638.800,00	0,00	85.448.000,00	88.086.800,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.930.000,00	0,00	80.236.700,00	82.166.700,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0,00	1.942.300,00	16.650.900,00	14.708.600,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0,00	1.942.300,00	22.315.400,00	20.373.100,00

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.559.400,00 EUR	11.999.400,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	15.046.000,00 EUR	9.709.500,00 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 22.10.2015 erteilt.

Elmshorn, 22.10.2015

Stadt Elmshorn  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

  
Moritz  
Stadtrat





## **V o r b e r i c h t**

### **zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 der Stadt Elmshorn**

#### **Vorbemerkungen und Ausführungen zur Haushaltslage**

Die Haushaltssatzung 2015 ist von der Kommunalaufsicht nur unter Auflagen genehmigt worden. Von der beschlossenen Kreditermächtigung (14.559.400 €) ist ein Teilbetrag von 12.000.000 € genehmigt worden, von den beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen (15.046.000 €) nur ein Teilbetrag von 10.000.000 €.

Nach Eingang der Genehmigung wurden Vorschläge zur Umsetzung der verfügbaren Kürzungen erarbeitet, denen der Hauptausschuss am 24.03.2015 zugestimmt hat. Die Umsetzung ist durch Streckung bzw. Verschiebung von Investitionsvorhaben gelungen. Die Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen sind zunächst gesperrt worden. Mit diesem Nachtragshaushalt werden die Ansätze 2015 und die Verpflichtungsermächtigungen um die gesperrten Beträge vermindert.

In zwei Fällen müssen wegen der Kürzungen der Ansätze 2015 neue Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen bzw. eine vorhandene VE erhöht werden, um die Gesamtfinanzierung der begonnenen Projekte weiterhin sicherzustellen. Dies betrifft die Grundsaniierung des Stadttheaters und den Zuschuss für den Neubau der Kita Fritz-Reuter-Straße.

Neben diesen durch die Vorgaben der Kommunalaufsicht verursachten Veränderungen beinhaltet der Nachtrag im investiven Bereich des Finanzhaushaltes Nachfinanzierungen in den Produkten 53800 „Stadtentwässerung“ und 51120 „Projekt Stadumbau-West“, die überwiegend durch Verschiebungen bzw. Mehreinzahlungen innerhalb der jeweiligen Produkte ausgeglichen werden. Außerdem ist für die Heizungssaniierung der Kita Käthe-Mensing-Straße dringend eine neue VE einzuplanen.

Für nähere Informationen zu den vorgenommenen Veranschlagungen wird auf die Erläuterungen verwiesen, die sich jeweils unterhalb der Teilhaushalte befinden.

Mit den vorgenommenen Veränderungen im Finanzhaushalt wird die Kreditermächtigung 2015 auf 11.999.400 € vermindert, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 9.709.500 € reduziert. Die Auflagen der Kommunalaufsicht sind damit umgesetzt.

#### **Zum Ergebnisplan**

Die Stadt beobachtet die Entwicklung der Ansätze seit Jahresanfang mit Hilfe eines monatlichen Berichtswesens. In der Zwischenzeit zeichnen sich teilweise erhebliche Veränderungen im Vergleich zu den Planwerten ab. Mit dem Nachtragshaushalt werden die Ansätze an die aktuellen Prognosewerte angepasst. Im Einzelnen wird auf die Veranschlagungen und Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Insbesondere in folgenden Bereichen werden in diesem Jahr hohe Mehraufwendungen bzw. Mindererträge erwartet:

- im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern (zusätzliche Personalaufwendungen und Aufwendungen f.d. Unterbringung, die nicht vollständig über Mehrerträge aus Benutzungsgebühren gedeckt werden),
- bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellung,
- Aufwendungen für Maßnahmen der Abwicklung im Stadtumbau West,
- Aufwendungen aus Wertberichtigungen,
- Mindererträge bei Grundsteuer B,
- Mindererträge bei Gebühren im Produkt Stadtentwässerung.

Glücklicherweise stehen den erwarteten Belastungen positive Entwicklungen gegenüber. Dies sind vor allem:

- Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und der Verzinsung von Steuernachzahlungen,
- erwartete Mehrerträge bei der Einkommensteuer,
- eine erwartete Fehlbetragszuweisung für 2014,
- Mehrerträge aus Konzessionsabgabe und aus der Abführung des Stadtwerke-Gewinns 2014,
- Minderaufwendungen beim Zinsaufwand für Kredite und Kassenkredite.

Insgesamt führen die Veranschlagungen im Nachtrag dazu, dass sich das geplante Jahresergebnis 2015 wie folgt verändert:

Geplantes Ergebnis 2015 lt. Ursprungshaushalt	+458.300 €
Erträge – insgesamt erhöht um	5.024.100 €
Aufwendungen – insgesamt erhöht um	3.674.300 €
Geplantes Ergebnis 2015 lt. Nachtragshaushalt	+1.808.100 €

Dabei muss berücksichtigt werden, dass im Ergebnisplan aus dem Jahr 2014 in das Jahr 2015 **Haushaltsreste** in einem Volumen von **521.562,41 €** übertragen worden sind.

Z.Zt. wird davon ausgegangen, dass die gebildeten Haushaltsreste in vollem Umfang im Jahr 2015 aufwandswirksam gebucht werden. Damit wird sich das **Jahresergebnis 2015 auf voraussichtlich rd. +1.296.500 €** belaufen.

Damit werden mit dem Jahresergebnis 2015 Mittel zur Verfügung stehen, um wieder eine ErgebnISRücklage bilden zu können (die per 31.12.2014 bestehende ErgebnISRücklage von 1.625.814,80 € wird nach Verrechnung mit dem Fehlbetrag 2014 vollständig abgebaut sein).

Zu der positiven Entwicklung im Ergebnishaushalt tragen bei den Gewerbesteuererträgen und den Erträgen aus der Verzinsung von Steuernachzahlungen Forderungen in einem Volumen von rd. 2,2 Mio.€ bei, zu denen ein Rechtsbehelfsverfahren beim Finanzamt läuft. Das Finanzamt hat im Hinblick auf ein beim BFH anhängiges Verfahren das dortige Verfahren ausgesetzt und wegen ungewisser Erfolgsaussichten Aussetzung der Vollziehung gewährt. Auf absehbare Zeit werden damit keine Zahlungseingänge erfolgen.

Aufgrund dieser Umstände wurden im Nachtrag die Aufwendungen aus Wertberichtigungen bereits erhöht. Es wurde aber keine 100%ige Wertberichtigung eingeplant. **Das Jahresergebnis 2015 wird insofern um einen Betrag von rd. 1,2 Mio.€ positiv beeinflusst, ohne dass entsprechende Zahlungseingänge zu erwarten sind.**

In der Finanzrechnung entwickelt sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und damit die Liquidität daher deutlich weniger positiv, als das Jahresergebnis des Ergebnisplanes.

Abgesehen hiervon besteht für künftige Haushalte das Risiko, dass die nicht realisierten Forderungen möglicherweise wieder ausgebucht werden müssen.

### Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushaltsjahre	Allg. Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorge-tragener Jahresfehl-betrag in TEUR	Jahresüber-schuss / -fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. in TEUR	Bilanz-summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanz-summe in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
(2009)	67.308	1.563	10.096	0	-7.965	71.002	231.945	30,61
2010 (Ist)	67.308	1.639	10.096	0	-9.464	69.579	243.616	28,56
2011 (Ist)	67.308	1.642	8.597	0	-1.233	76.314	260.860	29,25
2012 (Ist)	67.015	1.653	7.312	0	-2.793	73.187	280.294	26,11
2013 (Ist)	67.382	1.286	4.519	0	-2.893	70.294	292.138	24,06
2014 (Ist)	67.416	1.252	1.626	0	-1.708	68.586	300.363	22,83
2015 (Plan)	67.416	1.252	0	-82	1.287	69.873	-	-
2016 (Plan)	67.416	1.252	1.205	0	-1.929	67.944	-	-
2017 (Plan)	67.416	1.252	0	-724	-1.801	66.143	-	-
2018 (Plan)	67.416	1.252	0	-2.525	-219	65.924	-	-

#### Anmerkungen:

- Zeile 2009 = Daten der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2010
- Für 2010 - 2014 ergeben sich die Werte aus der jeweiligen Bilanz zum 31.12.
- Die weitere Entwicklung ergibt sich aus den geplanten Jahresabschlussergebnissen lt. Ergebnisplanung.
- Die Planwerte der Jahresergebnisse 2016-2018 entstammen der Planung lt. Beschlussfassung vom 11.12.2014.
- Ab 2015 können keine Bilanzsummen und Eigenkapitalquoten angegeben werden, da Plandaten zur Bilanz nicht vorliegen.

### Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen

	Erg. 2011 in TEUR	Erg. 2012 in TEUR	Erg. 2013 in TEUR	Erg. 2014 in TEUR	bisheriger Ansatz 2015 in TEUR	neuer Ansatz 2015 in TEUR
Grundsteuer A	22	22	23	23	23	23
Grundsteuer B	7.280	6.778	7.207	7.422	7.700	7.100
Gewerbsteuer	24.830	20.164	25.239	23.210	24.600	28.000
Anteil an der Einkommensteuer	16.848	15.716	17.636	18.046	18.823	19.163
Anteil an der Umsatzsteuer	1.677	1.839	1.852	1.900	2.174	2.157
Vergnügungssteuern	549	585	712	767	830	900
Hundesteuer	166	166	165	177	170	170
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	4.632	4.157	2.920	5.458	5.489	5.504
Fehlbetragszuweisung	423	0	567	738	0	350
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	1.391	1.490	1.684	2.007	2.180	2.180
Funktionalreform	2	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	2.002	1.585	1.635	1.803	1.787	1.777
Allg. Deckungsmittel	59.822	52.502	59.640	61.551	63.776	67.324
Veränderung Vorjahr in %		-12,2	13,6	3,2	3,6	9,4
Gewerbsteuerumlage	5.428	3.298	4.199	3.670	4.357	5.048
Kreisumlage	14.055	15.985	17.289	17.870	18.217	18.223
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0	0
Summe der Umlagen	19.483	19.283	21.488	21.540	22.574	23.271
Veränderung Vorjahr in %		-1,0	11,4	0,2	4,8	8,0

<b>Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>
--

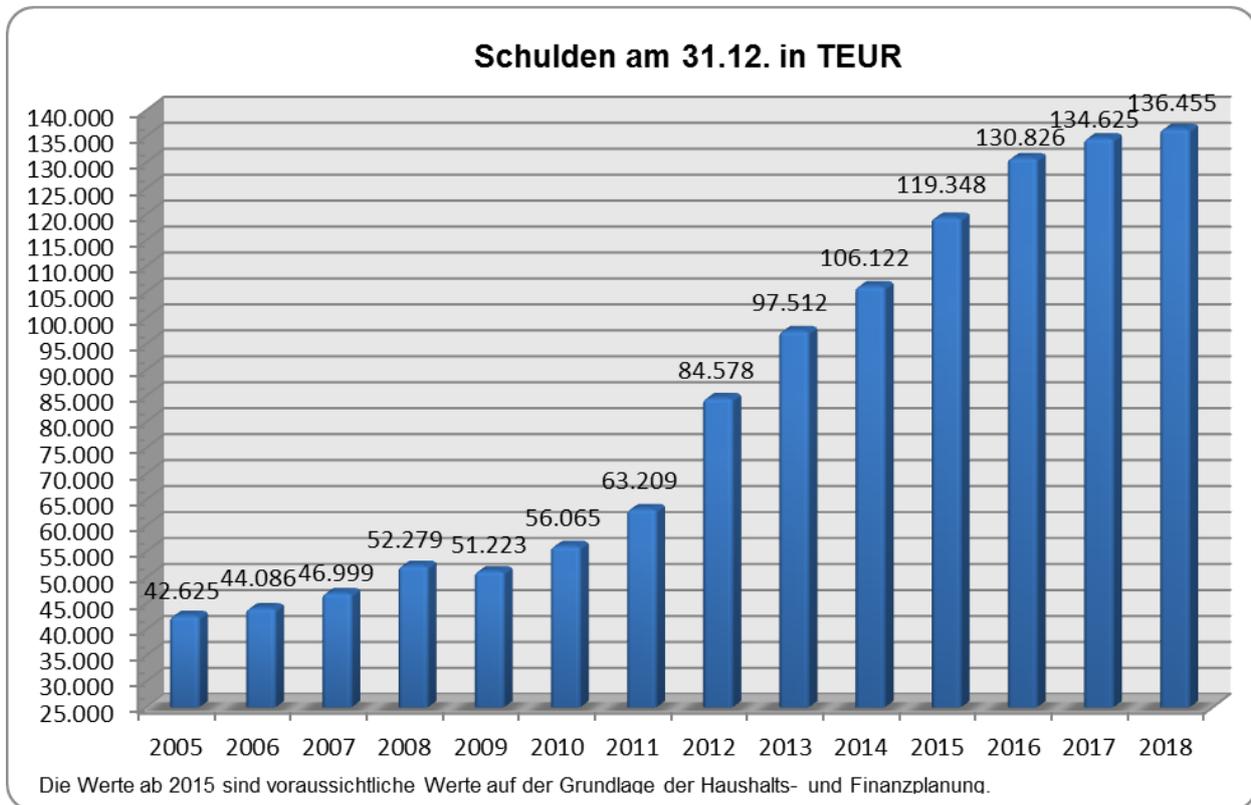
Kten. gruppe Konto	lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr						
			Erg. 2013 in TEUR	Erg. 2014 in TEUR	bisher 2015 in TEUR	neu 2015 in TEUR	2016 in TEUR	2017 in TEUR	2018 in TEUR
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.290	78.621	80.237	82.166	80.848	81.983	82.939
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	4.199	3.670	4.358	5.048	4.358	4.358	4.358
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land Finanzausgleichsumlage an das Land	0	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis	17.289	17.870	18.217	18.223	18.494	19.221	20.109
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	55.802	57.081	57.662	58.895	57.996	58.404	58.472
	6	Veränderung Vorjahr (in %)		2,3	1,0	3,2	-1,3	0,7	0,1
	7	Empfehlung (in %)		bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgungen	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkreditermächtigung *)
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	9
IST - 2011	56.065	12.892	5.748	63.209	1.291	7.863
IST - 2012	63.209	24.884	3.515	84.578	1.724	9.225
IST - 2013	84.578	17.064	4.130	97.512	2.020	8.800
IST - 2014	97.512	13.408	4.798	106.122	2.226	6.892
<b>Soll - 2015</b>	<b>106.122</b>	<b>11.999</b>	<b>5.665</b>	<b>119.348</b>	<b>2.504</b>	
Soll - 2016 **)	119.348	17.746	6.268	130.826	2.745	
Soll - 2017 **)	130.826	10.717	6.918	134.625	2.824	
Soll - 2018 **)	134.625	8.780	6.950	136.455	2.863	

\*) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wurde

\*\*\*) Bei den Planwerten zu Kreditaufnahmen und Tilgungen 2016-2018 handelt es sich um Werte aus der Beschlussfassung zum Haushalt 2015 aus Dez. 2014.



# Übersicht über die Gesamtverschuldung<sup>1</sup> der Stadt jeweils zum 31. Dezember

(Stand: 1. Nachtragshaushalt 2015)

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	Gesellschaften <sup>2</sup>	andere Anstalten <sup>3</sup>	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	andere Gesellschaften <sup>4</sup>	Treuhandvermögen <sup>5</sup>	Stiftungen <sup>6</sup>	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte <sup>7</sup>		Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften	
									Mio.€	€/Ew.					Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2011	63	7	22				0		85	1.736			0	0	92	1.879	0,2	4,1	92,2	1.883	0,1	2,0
2012	85	6	25				0		110	2.242			0	0	116	2.364	0,2	3,1	116,2	2.367	0,1	2,0
2013	98	7	29				0		127	2.630			0	0	134	2.775	0,1	2,1	134,1	2.777	0,03	0,6
2014	106	6	26				0		132	2.766			0	0	138	2.891	0,04	0,8	138,0	2.892	0,01	0,2
2015	119	6	28				0		147	3.080			0	0	153	3.206	0,01	0,2	153,0	3.206	0,00	0,0
2016	131	8	29				0		160	3.352							0,00	0,0				
2017	135	10	27				0		162	3.394							0,00	0,0				
2018	137	10	26				0		163	3.415							0,00	0,0				

(für die Jahre 2015 bis 2018 sind voraussichtliche Werte auf der Basis der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanungen angegeben)

<sup>1</sup> ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% beteiligt ist.

<sup>2</sup> Gesellschaften, an denen die Stadt auch mittelbar mit mindestens 75% beteiligt ist [entsprechend der Höhe der Beteiligung]

<sup>3</sup> mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

<sup>4</sup> Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist und die nicht in Spalte 8 erfasst sind

<sup>5</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (Stadtumbau West und Soziale Stadt)

<sup>6</sup> rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz (Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern)

<sup>7</sup> kreditähnliche Rechtsgeschäfte mit Ausnahme derjenigen nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung

## Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz  in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz  in EUR
1	2	3	4	5	6
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.109.100	3.180.400	<b>59.289.500</b>
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.629.700	461.100	<b>11.090.800</b>
42	3	+ sonstige Transfererträge	5.600	0	<b>5.600</b>
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.364.800	211.800	<b>13.576.600</b>
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	868.400	0	<b>868.400</b>
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.050.000	35.100	<b>4.085.100</b>
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	4.829.700	1.035.700	<b>5.865.400</b>
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	489.700	0	<b>489.700</b>
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	<b>0</b>
	<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>90.347.000</b>	<b>4.924.100</b>	<b>95.271.100</b>
50	11	Personalaufwendungen	25.142.900	982.600	<b>26.125.500</b>
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	165.600	0	<b>165.600</b>
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.132.700	1.284.400	<b>13.417.100</b>
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	8.077.900	0	<b>8.077.900</b>
53	15	+ Transferaufwendungen	31.823.200	647.700	<b>32.470.900</b>
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	9.763.700	1.101.600	<b>10.865.300</b>
	<b>17</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>87.106.000</b>	<b>4.016.300</b>	<b>91.122.300</b>
	<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)</b>	<b>3.241.000</b>	<b>907.800</b>	<b>4.148.800</b>
46	19	+ Finanzerträge	708.300	100.000	<b>808.300</b>
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.491.000	-342.000	<b>3.149.000</b>
	<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-2.782.700</b>	<b>442.000</b>	<b>-2.340.700</b>
	<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>458.300</b>	<b>1.349.800</b>	<b>1.808.100</b>
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	<b>0</b>
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	<b>0</b>
	<b>25</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>458.300</b>	<b>1.349.800</b>	<b>1.808.100</b>

**Hinweis:**

Aus 2014 wurden Haushaltsreste nach 2015 übertragen in Höhe von:

521.562,41 €

Sofern die Reste in voller Höhe in Anspruch genommen werden, wird das Jahresergebnis in dieser Höhe schlechter ausfallen. Derzeit wird von der Inanspruchnahme der HHR ausgegangen.

## Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz  in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz  in EUR	bisheriger Betrag an VE  in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an VE  in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.109.100	1.680.400	<b>57.789.500</b>			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.002.300	461.100	<b>9.463.400</b>			
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	5.600	0	<b>5.600</b>			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.964.600	211.800	<b>12.176.400</b>			
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	868.400	0	<b>868.400</b>			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.050.000	35.100	<b>4.085.100</b>			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.439.700	100.400	<b>2.540.100</b>			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.008.300	150.000	<b>1.158.300</b>			
	<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>85.448.000</b>	<b>2.638.800</b>	<b>88.086.800</b>			
70	10	Personalauszahlungen	23.775.600	130.000	<b>23.905.600</b>			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	165.600	0	<b>165.600</b>			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.132.700	1.284.400	<b>13.417.100</b>			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.491.000	-342.000	<b>3.149.000</b>			
73	14	+ Transferauszahlungen	31.823.200	756.000	<b>32.579.200</b>			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	8.848.600	101.600	<b>8.950.200</b>			
	<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>80.236.700</b>	<b>1.930.000</b>	<b>82.166.700</b>			
	<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>5.211.300</b>	<b>708.800</b>	<b>5.920.100</b>			
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	159.000	600.000	<b>759.000</b>			
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	900.100	0	<b>900.100</b>			
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	15.600	0	<b>15.600</b>			
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	<b>0</b>			
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	<b>0</b>			
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	97.300	17.700	<b>115.000</b>			
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	919.400	0	<b>919.400</b>			
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	<b>0</b>			
	<b>26</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.091.400</b>	<b>617.700</b>	<b>2.709.100</b>			

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an VE in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an VE in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.425.500	-681.000	<b>2.744.500</b>	1.000.000	338.500	1.338.500
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	97.500	0	<b>97.500</b>	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.072.000	-107.300	<b>1.964.700</b>	470.000	-470.000	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.055.800	-1.154.000	<b>9.901.800</b>	13.576.000	-5.205.000	8.371.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	<b>0</b>	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>16.650.800</b>	<b>-1.942.300</b>	<b>14.708.500</b>	<b>15.046.000</b>	<b>-5.336.500</b>	<b>9.709.500</b>
	<b>35</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-14.559.400</b>	<b>2.560.000</b>	<b>-11.999.400</b>	<b>-15.046.000</b>	<b>5.336.500</b>	<b>-9.709.500</b>
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	<b>0</b>			
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	<b>0</b>			
	<b>35c</b>	<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>36</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-9.348.100</b>	<b>3.268.800</b>	<b>-6.079.300</b>			
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.559.500	-2.560.000	<b>11.999.500</b>			
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	<b>0</b>			
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.664.600	0	<b>5.664.600</b>			
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	<b>0</b>			
	<b>41</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.894.900</b>	<b>-2.560.000</b>	<b>6.334.900</b>			
	<b>42</b>	<b>= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)</b>	<b>-453.200</b>	<b>708.800</b>	<b>255.600</b>			
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-5.758.030	0	-5.758.030			
	<b>44</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 42 und 43)</b>	<b>-6.211.230</b>	<b>708.800</b>	<b>-5.502.430</b>			

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

**Gesamtübersicht unter Berücksichtigung der zu erwartenden Auszahlungen zur Erfüllung bereits eingegangener Verpflichtungen aufgrund von Ermächtigungen in früheren Haushaltsjahren**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR			
	2016	2017	2018	2019ff.
1	2	3	4	5
2012	0	0	-	-
2013		0	0	-
2014	250.000	0	0	0
2015	7.067.500	2.582.000	60.000	0
<b>Summe</b>	<b>7.317.500</b>	<b>2.582.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich:</b> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	17.746.000	10.716.700	8.780.300	N.N.

### Auflistung der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen

Produkt- konto	Bezeichnung	VE aus 2014	Bisherige VE aus 2015	Mehr / weniger	Neuer Betrag VE aus 2015	voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR		
						2016	2017	2018
11170. 78512038	Neubau Erich Kästner Gemeinschaftsschule - Baukosten	250.000	750.000		750.000	1.000.000		
11170. 78512051	Anne-Frank- Gemeinschaftsschule – Errichtung eines Anbaus		5.000.000	-4.360.000	640.000	640.000		
11170. 78514030	Grundsanierung Stadttheater		0	+400.000	400.000	400.000		
12600. 78311000	Feuerwehr – Erwerb von Fahrzeugen		405.000	-405.000	0			
12600. 78310000	Feuerwehr – Erwerb von BGA (Wert > 1.000 € netto)		42.000	-42.000	0			
12600. 78320000	Feuerwehr – Erwerb von BGA (Wert >150 – 1.000 € netto)		23.000	-23.000	0			
36500. 78184600	Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße		1.000.000	+251.500	1.251.500	1.251.500		
36500. 78184800	Zuschuss für Kita Käthe- Mensing-Straße		0	+87.000	87.000	87.000		
53800. 78514016	Stadtentwässerung – Neubau Pumpwerk Vormstegen		2.134.000	+200.000	2.334.000	1.743.000	591.000	
53800. 78527083	Stadtentwässerung – Graben Ramskamp		360.000		360.000	360.000		
53800. 78527085	Stadtentwässerung – MW-Kanal Rudolf-Diesel-Straße		620.000	-620.000	0			
53800. 78527089	Stadtentwässerung – Kanalisation Osterfeld / Vormstegen / Schlossstraße		3.887.000		3.887.000	1.836.000	1.991.000	60.000
54100. 78526082	Gemeindestraßen – Rudolf- Diesel-Straße		825.000	-825.000	0			
	<b>Summe</b>	<b>250.000</b>	<b>15.046.000</b>	<b>-5.336.500</b>	<b>9.709.500</b>	<b>7.317.500</b>	<b>2.582.000</b>	<b>60.000</b>
						<b>9.959.500</b>		

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	597.100	-75.000	522.100
	10	= ordentliche Erträge	<b>1.524.800</b>	<b>-75.000</b>	<b>1.449.800</b>
50	11	Personalaufwendungen	6.296.400	852.600	7.149.000
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479.900	25.000	504.900
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>7.681.700</b>	<b>877.600</b>	<b>8.559.300</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-6.156.900</b>	<b>-952.600</b>	<b>-7.109.500</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-6.156.900</b>	<b>-952.600</b>	<b>-7.109.500</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-6.156.900</b>	<b>-952.600</b>	<b>-7.109.500</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-6.520.300</b>	<b>-952.600</b>	<b>-7.472.900</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	597.100	-75.000	522.100	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>683.500</b>	<b>-75.000</b>	<b>608.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	479.900	25.000	504.900	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	<b>6.961.900</b>	<b>25.000</b>	<b>6.986.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	<b>-6.278.400</b>	<b>-100.000</b>	<b>-6.378.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>11111</b>	<b>Personalwesen</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	547.100	-75.000	472.100
		44841000 Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter Pinneberg	455.000	-35.000	420.000
		44862000 Rückerstattungen von der VAK	50.000	-40.000	10.000
	10	= ordentliche Erträge	<b>1.451.600</b>	<b>-75.000</b>	<b>1.376.600</b>
50	11	Personalaufwendungen *	4.437.600	852.600	5.290.200
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	192.700	750.000	942.700
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	30.000	102.600	132.600
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>4.830.100</b>	<b>852.600</b>	<b>5.682.700</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-3.378.500</b>	<b>-927.600</b>	<b>-4.306.100</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-3.378.500</b>	<b>-927.600</b>	<b>-4.306.100</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-3.378.500</b>	<b>-927.600</b>	<b>-4.306.100</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-3.305.100</b>	<b>-927.600</b>	<b>-4.232.700</b>

111113 44841000 Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter Pinneberg

Die Reduzierung der Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter ergibt sich durch die Rückkehr eines Beamten zum 01.06.2015 zur Stadt Elmshorn.

111116 44862000 Rückerstattungen von der VAK

Die Rückerstattungen der VAK für Umlagezahlungen für Beamtinnen und Beamte und auch für die Beihilfen sind im Jahr 2015 voraussichtlich geringer. Die Umlagebeträge insbesondere für die Beihilfe wurden gesenkt, sodass eher mit einer Nachzahlung als mit einer Erstattung zu rechnen ist.

111110 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften

Aus den Erfahrungen der vergangenen 3 Jahre wird zum Jahresabschluss 2015 mit einer Erhöhung der Zuführung zur Pensionsrückstellung von ca. 750.000 € gerechnet. Da die Berechnungsgrundlage ein finanzmathematisches Gutachten der VAK aus Februar 2016 sein wird, ist eine detaillierte Schätzung nicht möglich.

111110 50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte

Die Zuführung zur Beihilferückstellung orientiert sich an der Zuführung zur Pensionsrückstellung und beträgt im Jahr 2015 13,68% der Zuführung zur Pensionsrückstellung. Hier ist demnach mit einer Erhöhung um 102.600 € zu rechnen.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>11111</b>	<b>Personalwesen</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	547.100	-75.000	472.100	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	612.100	-75.000	537.100	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.894.500	-75.000	-3.969.500	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>11113</b>	<b>Zentrale Dienste</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	87.100	25.000	112.100
		52311000 Mieten (inkl. Heizung)	18.700	25.000	43.700
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>851.900</b>	<b>25.000</b>	<b>876.900</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-814.200</b>	<b>-25.000</b>	<b>-839.200</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-814.200</b>	<b>-25.000</b>	<b>-839.200</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-814.200</b>	<b>-25.000</b>	<b>-839.200</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-1.324.700</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.349.700</b>

111135 52311000 Mieten (inkl. Heizung)

Der HA hat am 07.07.15 die Anmietung von Büroflächen im Gebäude Peterstraße 19 beschlossen. Die für Miete und Nebenkosten entstehenden Aufwendungen können nicht im DK aufgefangen werden. Eine Nachfinanzierung ist erforderlich.

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.100	25.000	112.100	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	768.400	25.000	793.400	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-732.500	-25.000	-757.500	0	0	0

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	864.600	550.000	1.414.600
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	536.600	40.100	576.700
	10	= ordentliche Erträge	<b>1.752.200</b>	<b>590.100</b>	<b>2.342.300</b>
50	11	Personalaufwendungen	2.498.900	90.000	2.588.900
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814.600	1.019.400	1.834.000
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	306.400	-29.400	277.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>4.164.600</b>	<b>1.080.000</b>	<b>5.244.600</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-2.412.400</b>	<b>-489.900</b>	<b>-2.902.300</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-2.412.400</b>	<b>-489.900</b>	<b>-2.902.300</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-2.412.400</b>	<b>-489.900</b>	<b>-2.902.300</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-2.830.300</b>	<b>-489.900</b>	<b>-3.320.200</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	864.600	550.000	1.414.600	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	536.600	40.100	576.700	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>1.708.200</b>	<b>590.100</b>	<b>2.298.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	2.303.400	90.000	2.393.400	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	814.600	1.019.400	1.834.000	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	299.700	-29.400	270.300	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	<b>3.695.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>4.775.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	<b>-1.986.800</b>	<b>-489.900</b>	<b>-2.476.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	736.100	-82.300	653.800	470.000	-470.000	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	<b>736.100</b>	<b>-82.300</b>	<b>653.800</b>	<b>470.000</b>	<b>-470.000</b>	<b>0</b>
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	<b>-696.100</b>	<b>82.300</b>	<b>-613.800</b>	<b>-470.000</b>	<b>470.000</b>	<b>0</b>

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>12600</b>	<b>Brandschutz / Feuerwehresen</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	731.600	-82.300	649.300	470.000	-470.000	0
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	173.300	-82.300	91.000	42.000	-42.000	0
		78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)	419.300	0	419.300	405.000	-405.000	0
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	139.000	0	139.000	23.000	-23.000	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	731.600	-82.300	649.300	470.000	-470.000	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-691.600	82.300	-609.300	-470.000	470.000	0

126000 78310000 Erwerb von BGA (Wert > 1.000 € netto)  
 126000 78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)  
 126000.78320000 Erwerb von BGA (Wert >150 – 1.000 € netto)

Eine Kürzung des Ansatzes 2015 ist bei 78310000 möglich, da sich die Auslieferung des Digitalfunks verzögert. Die Mittel sind neu zum Haushalt 2016 angemeldet.

Streichung der Verpflichtungsermächtigungen, um die Auflagen der Kommunalaufsicht im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 umzusetzen.  
 Verschiebung der Beschaffung des Rüstwagens einschließlich Ausrüstung um ein Jahr.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>31100</b>	<b>Leistungen nach dem SGB XII</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	453.000	36.100	489.100
		44820000 Erstattungen vom Kreis	453.000	36.100	489.100
	<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>453.000</b>	<b>36.100</b>	<b>489.100</b>
50	11	Personalaufwendungen *	451.100	45.000	496.100
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	149.000	32.400	181.400
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.600	3.600	20.200
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43.000	9.000	52.000
	<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>451.600</b>	<b>45.000</b>	<b>496.600</b>
	<b>19</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>1.400</b>	<b>-8.900</b>	<b>-7.500</b>
	<b>23</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>1.400</b>	<b>-8.900</b>	<b>-7.500</b>
	<b>27</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>1.400</b>	<b>-8.900</b>	<b>-7.500</b>
	<b>30</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>1.400</b>	<b>-8.900</b>	<b>-7.500</b>

#### 311000 44820000 Erstattungen vom Kreis

Die Abschlagszahlungen für die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB XII, dem AsylbLG und dem Pflegewohngeld für das Jahr 2015 wurden vom Kreis auf monatlich 46.590,00 € festgesetzt. Unter Berücksichtigung einer Überzahlung für das Jahr 2014 ergeben sich Mehrerträge von 40.244 € in insg. 3 Produkten (31100, 31300, 35101).

#### Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

Die Hochrechnung der Personalaufwendungen zum 31.12.2015 zeigt einen Mehrbedarf in Höhe von voraussichtlich 130.000 €. Dieser Mehrbedarf ist durch die Besetzung von zusätzlichen Stellen zur Versorgung von Flüchtlingen (Amt für Bürgerbelange insgesamt 3 Stellen in der Sachbearbeitung und Gebäudemanagement 2 Stellen als Hausmeister) begründet und durch politischen Beschluss bestätigt. Die kalkulierten Mehraufwendungen von 130.000 € teilen sich in der Veranschlagung im Nachtrag auf jeweils drei Konten in den Produkten 31100, 31300 und 11170 auf.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>31100</b>	<b>Leistungen nach dem SGB XII</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	453.000	36.100	489.100	0	0	0
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>453.000</b>	<b>36.100</b>	<b>489.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	396.100	45.000	441.100	0	0	0
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>396.600</b>	<b>45.000</b>	<b>441.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>56.400</b>	<b>-8.900</b>	<b>47.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>31200</b>	<b>Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen *	50.000	-29.400	20.600
		54526000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach dem SGB II	50.000	-29.400	20.600
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>50.000</b>	<b>-29.400</b>	<b>20.600</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-50.000</b>	<b>29.400</b>	<b>-20.600</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-50.000</b>	<b>29.400</b>	<b>-20.600</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-50.000</b>	<b>29.400</b>	<b>-20.600</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-50.000</b>	<b>29.400</b>	<b>-20.600</b>

312000 54526000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach dem SGB II

Nachzahlung für 2014 lt. Schreiben vom 15.04.2015: 20.565,56 €

Ab 2015 entfällt die Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen, eine weitere Abrechnung wird daher nicht mehr erfolgen.

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	50.000	-29.400	20.600	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	50.000	-29.400	20.600	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-50.000	29.400	-20.600	0	0	0

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>31300</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	37.300	2.900	40.200
		44820000 Erstattungen vom Kreis	37.300	2.900	40.200
	10	= ordentliche Erträge	<b>37.300</b>	<b>2.900</b>	<b>40.200</b>
50	11	Personalaufwendungen *	37.100	45.000	82.100
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.000	32.400	37.400
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	600	3.600	4.200
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.500	9.000	10.500
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>37.200</b>	<b>45.000</b>	<b>82.200</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>100</b>	<b>-42.100</b>	<b>-42.000</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>100</b>	<b>-42.100</b>	<b>-42.000</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>100</b>	<b>-42.100</b>	<b>-42.000</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>100</b>	<b>-42.100</b>	<b>-42.000</b>

313000 44820000 Erstattungen vom Kreis

siehe Erläuterung zu 31100.44820000

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

Siehe Erläuterungen bei den Personalaufwendungen im Produkt 31100.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>31300</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.300	2.900	40.200	0	0	0
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.300</b>	<b>2.900</b>	<b>40.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	30.000	45.000	75.000	0	0	0
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>30.100</b>	<b>45.000</b>	<b>75.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>7.200</b>	<b>-42.100</b>	<b>-34.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>35101</b>	<b>Pflegewohngeld und Unterhaltssicherung</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	14.700	1.100	15.800
		44820000 Erstattungen vom Kreis	14.700	1.100	15.800
	10	= ordentliche Erträge	<b>14.700</b>	<b>1.100</b>	<b>15.800</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>

351010 44820000 Erstattungen vom Kreis

siehe Erläuterung bei 31100.44820000

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.700	1.100	15.800	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.700	1.100	15.800	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	2.500	1.100	3.600	0	0	0

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>35103</b>	<b>Wohnhilfen</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	300.000	550.000	850.000
		43210000 Benutzungsgebühren	300.000	550.000	850.000
	10	= ordentliche Erträge	<b>309.700</b>	<b>550.000</b>	<b>859.700</b>
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	237.600	1.019.400	1.257.000
		52917000 Unterbringung Obdachloser	230.600	1.019.400	1.250.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>472.000</b>	<b>1.019.400</b>	<b>1.491.400</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-162.300</b>	<b>-469.400</b>	<b>-631.700</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-162.300</b>	<b>-469.400</b>	<b>-631.700</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-162.300</b>	<b>-469.400</b>	<b>-631.700</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-275.600</b>	<b>-469.400</b>	<b>-745.000</b>

#### 351030 43210000 Benutzungsgebühren

Die stärker als erwartet steigenden Zuweisungszahlen für Flüchtlinge führen zu höheren Erträgen aus Benutzungsgebühren.

#### 351030 52917000 Unterbringung Obdachloser

Stärker als erwartet steigende Zuweisungszahlen für Flüchtlinge und damit die Notwendigkeit sehr viel mehr Wohnungen für Flüchtlinge vorzuhalten und zu bewirtschaften erfordert die Ansatzserhöhung. Bislang erfolgten folgende Nachbewilligungen:

12.03.2015                    150.000 €            (Mitteilung vom 21.05.2015)

01.06.2015                    200.000 €            (Mitteilung vom 21.05.2015)

30.07.2015                    300.000 €            (Mitteilung vom 30.07.2015)

Ferner wurde der Ansatz durch eine Sollübertragung aus Mehrerträgen beim Konto 43210000 um 351.300 € erhöht (bestehende unechte Deckungsfähigkeit).

Die Ansatzserhöhung im Nachtrag beinhaltet diese bereits erfolgten Nachfinanzierungen.

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>35103</b>	<b>Wohnhilfen</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	550.000	850.000	0	0	0
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>309.200</b>	<b>550.000</b>	<b>859.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	237.600	1.019.400	1.257.000	0	0	0
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>458.600</b>	<b>1.019.400</b>	<b>1.478.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-149.400</b>	<b>-469.400</b>	<b>-618.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	658.100	96.100	754.200
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.745.400	70.000	2.815.400
	10	= ordentliche Erträge	<b>3.470.200</b>	<b>166.100</b>	<b>3.636.300</b>
53	15	+ Transferaufwendungen	7.764.100	-47.800	7.716.300
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.000	184.000	2.062.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>14.564.200</b>	<b>136.200</b>	<b>14.700.400</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-11.094.000</b>	<b>29.900</b>	<b>-11.064.100</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-11.094.000</b>	<b>29.900</b>	<b>-11.064.100</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-11.094.000</b>	<b>29.900</b>	<b>-11.064.100</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-20.251.200</b>	<b>29.900</b>	<b>-20.221.300</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	634.200	96.100	730.300	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.745.400	70.000	2.815.400	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>3.417.300</b>	<b>166.100</b>	<b>3.583.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
73	14	+ Transferauszahlungen	7.764.100	-47.800	7.716.300	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.878.000	184.000	2.062.000	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	<b>13.412.100</b>	<b>136.200</b>	<b>13.548.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	<b>-9.994.800</b>	<b>29.900</b>	<b>-9.964.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.222.400	-346.000	876.400	1.000.000	338.500	1.338.500
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	<b>1.509.400</b>	<b>-346.000</b>	<b>1.163.400</b>	<b>1.000.000</b>	<b>338.500</b>	<b>1.338.500</b>
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	<b>-1.504.400</b>	<b>346.000</b>	<b>-1.158.400</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-338.500</b>	<b>-1.338.500</b>

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>21100</b>	<b>Grundschulen</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	87.800	38.500	126.300
		41404000 Zuweisungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Schulsozialarbeit	0	72.800	72.800
		41410000 Landeszuweisungen	87.500	-52.100	35.400
		41420000 Kreiszuweisungen	0	17.800	17.800
	<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>254.700</b>	<b>38.500</b>	<b>293.200</b>
53	15	+ Transferaufwendungen *	362.400	-29.600	332.800
		53132000 Schulverbandsumlage	130.000	-29.600	100.400
	<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.231.400</b>	<b>-29.600</b>	<b>1.201.800</b>
	<b>19</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-976.700</b>	<b>68.100</b>	<b>-908.600</b>
	<b>23</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-976.700</b>	<b>68.100</b>	<b>-908.600</b>
	<b>27</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>-976.700</b>	<b>68.100</b>	<b>-908.600</b>
	<b>30</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>-3.024.900</b>	<b>68.100</b>	<b>-2.956.800</b>

211000 41404000 Zuweisungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Schulsozialarbeit  
 211000 41410000 Landeszuweisungen  
 211000 41420000 Kreiszuweisungen

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit wurde zum Schuljahr 2014/2015 neu geregelt, da die Bundesförderung auslief. Das Land ist in die ausfallenden Mittel BuT eingetreten und stellt den Kreisen über das FAG zusätzliche Mittel zur Weiterleitung an die Schulträger zur Verfügung. Die Mittel werden durch den Kreis im Rahmen des Präventionskonzeptes durch weitere Mittel ergänzt.

Beim Konto Landeszuweisung für Grundschulen wird der Zuweisungsbetrag 2015 niedriger, als erwartet (rd. - 52.100 €). Die über den Kreis geleiteten Mittel werden als Kreiszuweisung gebucht. Hier werden höhere Zuwendungen, als veranschlagt, erwartet. Insgesamt erwartet das Fachamt Mehrerträge von rd. 96.200 € in den Produkten 21100, 21700 und 21820.

211000 53132000 Schulverbandsumlage

Die endgültige Höhe wird erst im September abgerechnet; es war aber mit einer höheren Schülerzahl kalkuliert worden, als jetzt voraussichtlich abgerechnet werden, sodass Minderaufwendungen erwartet werden.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>21100</b>	<b>Grundschulen</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.500	38.500	126.000	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>247.300</b>	<b>38.500</b>	<b>285.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
73	14	+ Transferauszahlungen	362.400	-29.600	332.800	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>1.156.300</b>	<b>-29.600</b>	<b>1.126.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-909.000</b>	<b>68.100</b>	<b>-840.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>21700</b>	<b>Gymnasien</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	59.700	45.300	105.000
		41420000 Kreiszuweisungen	0	45.300	45.300
	10	= ordentliche Erträge	<b>1.449.300</b>	<b>45.300</b>	<b>1.494.600</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>564.900</b>	<b>45.300</b>	<b>610.200</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>564.900</b>	<b>45.300</b>	<b>610.200</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>564.900</b>	<b>45.300</b>	<b>610.200</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-1.746.600</b>	<b>45.300</b>	<b>-1.701.300</b>

217000 41420000 Kreiszuweisungen

siehe Erläuterungen im Produkt 21100

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.000	45.300	88.300	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.412.600	45.300	1.457.900	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	689.300	45.300	734.600	0	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>21820</b>	<b>Gemeinschaftsschulen</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	83.700	12.300	96.000
		41420000 Kreiszuweisungen	55.700	12.300	68.000
	10	= ordentliche Erträge	<b>1.111.400</b>	<b>12.300</b>	<b>1.123.700</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-917.000</b>	<b>12.300</b>	<b>-904.700</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-917.000</b>	<b>12.300</b>	<b>-904.700</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-917.000</b>	<b>12.300</b>	<b>-904.700</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-4.576.900</b>	<b>12.300</b>	<b>-4.564.600</b>

218200 41420000 Kreiszuweisungen

siehe Erläuterungen im Produkt 21100

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.400	12.300	89.700	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.103.800	12.300	1.116.100	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-596.900	12.300	-584.600	0	0	0

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>24100</b>	<b>Schülerbeförderung</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen *	262.200	49.000	311.200
		54293000 Schülerbeförderungskosten	262.100	49.000	311.100
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>282.400</b>	<b>49.000</b>	<b>331.400</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-154.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-203.700</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-154.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-203.700</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-154.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-203.700</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-154.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-203.700</b>

#### 241000 54293000 Schülerbeförderungskosten

Der Kreis hat Anspruch auf Erstattung des städtischen Anteils an den Schülerbeförderungskosten Raboisenschule gem. §114 SchulG. Der Anteil beträgt erfahrungsgemäß 32.000 €. Da in den Haushalt 2015 ein Schulkostenbeitrag für die Raboisenschule eingeplant wurde, wurde auf Einplanung der Mittel für die Schülerbeförderung verzichtet. Es zeichnet sich ab, dass der SKB wegen des anhängigen Musterprozesses nicht mehr in diesem Jahr gezahlt wird. In dem Fall werden Mittel für die Schülerbeförderungskosten benötigt. Daneben wurden die Kosten für die Schwimmbusfahrten erstmalig seit 2005 zum 01.09.2015 angehoben. Die Mehrkosten bis Jahresende betragen 17.000 €.

Die Mittel für den Schulkostenbeitrag werden im Rahmen des Nachtrages nicht aus dem Haushalt herausgenommen, da diese entweder bei eingehender Rechnung noch als Verbindlichkeit eingebucht werden müssen, oder aufgrund des noch nicht entschiedenen Musterprozesses im Rahmen des Jahresabschlusses eine Rückstellung zu bilden ist.

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	262.200	49.000	311.200	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	282.400	49.000	331.400	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-154.700	-49.000	-203.700	0	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>36500</b>	<b>Kinderbetreuung</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.000	70.000	238.000
		44821000 Erstattungen von Gemeinden	130.000	70.000	200.000
	10	= ordentliche Erträge	<b>398.300</b>	<b>70.000</b>	<b>468.300</b>
53	15	+ Transferaufwendungen *	6.275.900	8.600	6.284.500
		53182000 Zuschüsse an freie Träger	5.800.000	55.000	5.855.000
		53182100 Sonderzuschuss für bauliche Veränderungen und notwendige Anschaffungen	325.700	-46.400	279.300
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen *	153.400	135.000	288.400
		54525000 Erstattungen an Umlandgemeinden für Elmshorner Kinder	150.000	135.000	285.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>6.990.800</b>	<b>143.600</b>	<b>7.134.400</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-6.592.500</b>	<b>-73.600</b>	<b>-6.666.100</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-6.592.500</b>	<b>-73.600</b>	<b>-6.666.100</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-6.592.500</b>	<b>-73.600</b>	<b>-6.666.100</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-6.592.600</b>	<b>-73.600</b>	<b>-6.666.200</b>

#### 365000 53182000 Zuschüsse an freie Träger

Es liegen alle Betriebskosten-Abrechnungen für das Jahr 2014 vor. Die Betriebsergebnisse (teilweise noch nicht geprüft) weisen im Saldo einen Überschuss von rd. 121.000 Euro aus.

Um den Haushaltsansatz 2015 nicht zu überschreiten, hat die Verwaltung den Kitas den IV. Abschlag pauschal um 3% gekürzt (ca. 176.000 €). Diese Mittel müssten in diesem Jahr noch ausgezahlt werden, um die Kitas in die Lage zu versetzen, ihre Aufgaben zu erfüllen. Es fehlen bei diesem Konto 55.000 €, die nachzufinanzieren sind.

#### 365000 53182100 Sonderzuschuss für bauliche Veränderungen und notwendige Anschaffungen

Ein für die AWO Stoppelhopser vorgesehener Sonderzuschuss wird nicht in der eingeplanten Höhe bewilligt / ausgezahlt. Es wird daher momentan mit einer Einsparung bei diesem Konto von rd. 46.000 Euro gerechnet.

#### 365000 54525000 Erstattungen an Umlandgemeinden für Elmshorner Kinder

Der Ansatz für den Kostenausgleich mit Umlandgemeinden war per 31.7.2015 um mehr als 63.000 € überzogen. Ursächlich sind hohe Nachzahlungen für 2011 und 2012, die nicht planbar gewesen sind.

In 2013 und 2014 lagen die Aufwendungen bei rd. 245.000 Euro. Mit Aufwendungen in Höhe von rd. 285.000 € bis zum Jahresende wird momentan gerechnet.

Durch Mehrerträge aus dem Kostenausgleich (Unterbringung auswärtiger Kinder in Elmshorner Kindertagesstätten) können die Mehraufwendungen teilweise kompensiert werden. Die Mehrerträge belaufen sich aktuell auf rd. 40.800 Euro, werden zum Jahresende auf 70.000 € geschätzt.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>36500</b>	<b>Kinderbetreuung</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
648	6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	168.000	70.000	238.000	0	0	0
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>398.300</b>	<b>70.000</b>	<b>468.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
73	14	+ Transferauszahlungen	6.275.900	8.600	6.284.500	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	153.400	135.000	288.400	0	0	0
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>6.611.200</b>	<b>143.600</b>	<b>6.754.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-6.212.900</b>	<b>-73.600</b>	<b>-6.286.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Investitionstätigkeit</b>						
		<b>Einzahlungen</b>						
		<b>Auszahlungen</b>						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	583.000	-251.500	331.500	1.000.000	338.500	1.338.500
		78184600 Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße	551.500	-251.500	300.000	1.000.000	251.500	1.251.500
		78184800 Zuschuss für Kita Käthe-Mensing-Straße	0	0	0	0	87.000	87.000
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>583.000</b>	<b>-251.500</b>	<b>331.500</b>	<b>1.000.000</b>	<b>338.500</b>	<b>1.338.500</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-583.000</b>	<b>251.500</b>	<b>-331.500</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-338.500</b>	<b>-1.338.500</b>

#### 365000 78184600 Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Es wird davon ausgegangen, dass die 2015 veranschlagten Haushaltsmittel nicht in voller Höhe in 2015 kassenwirksam werden. Um die Gesamtfinanzierung sicherzustellen, ist die Erhöhung der VE notwendig.

#### 365000 78184800 Zuschuss für Kita Käthe-Mensing-Straße

Der AKJS hat am 27.05.2015 dem Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungskonzept des Trägers für die 30 Jahre alte Kita Käthe-Mensing-Straße in vollem Umfang zugestimmt. Es sollen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2016-2018 in Bauabschnitten durchgeführt werden. Die Erneuerung der defekten Heizungsanlage genießt oberste Priorität, zumal die Gefahr eines plötzlichen und irreparablen Totalausfalls nicht ausgeschlossen werden kann. Der AKJS hat daher beschlossen, diese Maßnahme zu einem Nachtragshaushalt anzumelden. Aufgrund der Kostenberechnung des Trägers werden für die Heizungssanierung 87.000 € benötigt. Um noch in diesem Jahr mit den Planungen und Ausschreibungen beginnen zu können wird die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung beantragt.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>36700</b>	<b>Sonstige Einrichtungen der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
53	15	+ Transferaufwendungen *	355.800	-26.800	329.000
		53183310 Zuschuss Haus der Begegnung	99.800	-26.800	73.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>374.500</b>	<b>-26.800</b>	<b>347.700</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-366.000</b>	<b>26.800</b>	<b>-339.200</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-366.000</b>	<b>26.800</b>	<b>-339.200</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-366.000</b>	<b>26.800</b>	<b>-339.200</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-366.000</b>	<b>26.800</b>	<b>-339.200</b>

367000 53183310 Zuschuss Haus der Begegnung

Die Abrechnung 2014 des HdB schließt mit einem Überschuss, der mit den Abschlägen für das laufende Jahr verrechnet wird. Daher werden die Haushaltsmittel 2015 nicht in vollem Umfang benötigt.

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
73	14	+ Transferauszahlungen	355.800	-26.800	329.000	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	360.000	-26.800	333.200	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-351.500	26.800	-324.700	0	0	0

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>42100</b>	<b>Sportförderung</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	636.800	-94.500	542.300	0	0	0
		78181300 Zuschuss an Elmshorner Ruderclub	94.500	-94.500	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	636.800	-94.500	542.300	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-631.800	94.500	-537.300	0	0	0

421000 78181300 Zuschuss an Elmshorner Ruderclub

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Ursprünglich war eine Zuschussgewährung in 2014-2016 von jeweils 94.500 € vorgesehen. Eine erste Rate wurde 2014 bereitgestellt. Die Maßnahme war in 2014 noch nicht begonnen worden, die Mittel als Rest nach 2015 übertragen worden. Damit stehen in 2015 Mittel für die Zahlung einer Jahresrate bereit.

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.400	70.000	1.273.400
	10	= ordentliche Erträge	<b>3.232.500</b>	<b>70.000</b>	<b>3.302.500</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-2.830.300</b>	<b>70.000</b>	<b>-2.760.300</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-2.830.300</b>	<b>70.000</b>	<b>-2.760.300</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-2.830.300</b>	<b>70.000</b>	<b>-2.760.300</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-7.096.700</b>	<b>70.000</b>	<b>-7.026.700</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.500	70.000	670.500	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	879.500	70.000	949.500	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.673.900	70.000	-2.603.900	0	0	0
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.182.100	-250.000	932.100	825.000	-825.000	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	1.204.600	-250.000	954.600	825.000	-825.000	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	435.400	250.000	685.400	-825.000	825.000	0

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>54100</b>	<b>Gemeindestraßen</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	689.100	70.000	759.100
		43211400 Gebühren für Sondernutzungen	85.000	70.000	155.000
	10	= ordentliche Erträge	<b>1.356.700</b>	<b>70.000</b>	<b>1.426.700</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-2.731.800</b>	<b>70.000</b>	<b>-2.661.800</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-2.731.800</b>	<b>70.000</b>	<b>-2.661.800</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-2.731.800</b>	<b>70.000</b>	<b>-2.661.800</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-4.658.800</b>	<b>70.000</b>	<b>-4.588.800</b>

541000 43211400 Gebühren für Sondernutzungen

Unerwartet hohe Gebühren für das BV des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf in der Kirchenstraße.

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.000	70.000	175.000	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.600	70.000	230.600	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.052.500	70.000	-1.982.500	0	0	0
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	812.100	0	812.100	825.000	-825.000	0
		78526082 Rudolf-Diesel-Straße	0	0	0	825.000	-825.000	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	821.600	0	821.600	825.000	-825.000	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-81.600	0	-81.600	-825.000	825.000	0

541000 78526082 Rudolf-Diesel-Straße

Streichung der Verpflichtungsermächtigung, um die Auflagen der Kommunalaufsicht im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 umzusetzen.

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>54600</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
		Investitionstätigkeit						
		<b>Auszahlungen</b>						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	200.000	-200.000	0	0	0	0
		78526091 Stellplatzanlage Bauerweg	200.000	-200.000	0	0	0	0
		<b>34 = Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

546000 78526091 Stellplatzanlage Bauerweg

Streichung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Die Maßnahme wird zum Haushalt 2016 neu angemeldet.

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>55100</b>	<b>Öffentliches Grün</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
		Investitionstätigkeit						
		<b>Auszahlungen</b>						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	170.000	-50.000	120.000	0	0	0
		78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten	170.000	-50.000	120.000	0	0	0
		<b>34 = Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>173.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>123.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-173.000</b>	<b>50.000</b>	<b>-123.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

551000 78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.900	240.000	455.900
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>2.657.400</b>	<b>240.000</b>	<b>2.897.400</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-2.006.300</b>	<b>-240.000</b>	<b>-2.246.300</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-2.001.400</b>	<b>-240.000</b>	<b>-2.241.400</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-2.001.400</b>	<b>-240.000</b>	<b>-2.241.400</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-1.981.900</b>	<b>-240.000</b>	<b>-2.221.900</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.900	240.000	455.900	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	810.500	108.300	918.800	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.486.300	348.300	2.834.600	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.945.300	-348.300	-2.293.600	0	0	0
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	92.000	600.000	692.000	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	81.700	17.700	99.400	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	223.100	617.700	840.800	0	0	0
		Auszahlungen						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.048.100	-200.000	1.848.100	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	2.074.100	-200.000	1.874.100	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.851.000	817.700	-1.033.300	0	0	0

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>51120</b>	<b>Projekt Stadtumbau-West</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	54.000	240.000	294.000
		52918000 Maßnahmen der Abwicklung (Finanzierungsanteil Stadt)	0	240.000	240.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>456.500</b>	<b>240.000</b>	<b>696.500</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-306.500</b>	<b>-240.000</b>	<b>-546.500</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-306.500</b>	<b>-240.000</b>	<b>-546.500</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-306.500</b>	<b>-240.000</b>	<b>-546.500</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-306.500</b>	<b>-240.000</b>	<b>-546.500</b>

511200 52918000 Maßnahmen der Abwicklung (Finanzierungsanteil Stadt)

Mit Änderung der StBauFR zum 01.01.15 werden "Maßnahmen der Abwicklung" nur noch zur 50% gefördert. Der nicht förderfähige Anteil von 50 % ist als Aufwand aus dem städtischen Haushalt zu buchen. Wesentlichste Position sind die Aufwendungen für den Sanierungsträger. Hierfür wird ein anteiliger Aufwand von 185.000 € erwartet (Hochrechnung auf Basis der ersten beiden Quartale). Hinzu kommen die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Broschüre, Stadtumbauwegweiser). Hier wird für 2015 mit einem Anteil von 55.000 € gerechnet. Die Aufwendungen können bis Jahresende aus dem Treuhandvermögen vorfinanziert werden.

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>51120</b>	<b>Projekt Stadtumbau-West</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.000	240.000	294.000	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	434.500	240.000	674.500	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-284.500	-240.000	-524.500	0	0	0
		<b>Investitionstätigkeit</b>						
		<b>Einzahlungen</b>						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	92.000	600.000	692.000	0	0	0
		68119000 Durchlaufende Gelder für das städtebaul. Sondervermögen Stadtumbau West	92.000	600.000	692.000	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	92.000	600.000	692.000	0	0	0
		<b>Auszahlungen</b>						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	2.023.000	-200.000	1.823.000	0	0	0
		78151000 Zuführung an das städtebauliche Sondervermögen	1.931.000	-947.400	983.600	0	0	0
		78152000 Hafenspange Bau- und Planungskosten (GVFG-Anteil)	0	147.400	147.400	0	0	0
		78159000 Zuführung durchlaufender Gelder an das städtebauliche Sondervermögen	92.000	600.000	692.000	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	2.023.000	-200.000	1.823.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.931.000	800.000	-1.131.000	0	0	0

#### 511200 78151000 Zuführung an das städtebauliche Sondervermögen

Kürzung des Ansatzes 2015 um 800.000 €, um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Eine Verminderung ist zum einen aufgrund der Änderung der Städtebauförderrichtlinien möglich (Wegfall von 10% Eigenanteilen). Zum anderen ist im Rahmen der Antragstellung für das Programmjahr 2015 eine Verringerung der im Jahr 2015 zuzuführenden Eigenanteile beantragt worden.

Weitere Kürzung um 147.400 € zur Finanzierung der Erhöhung beim Konto 78152000. Diese Reduzierung ist möglich, weil nach dem derzeitigen Stand der Abrechnung zur Maßnahme "Hafenspange" der Anteil an nicht-förderfähigen Kosten sowie an einzubringenden Eigenmitteln zur Städtebauförderung geringer ausfallen wird, als ursprünglich angenommen.

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>51120</b>	<b>Projekt Stadtumbau-West</b>

511200 68119000 Durchlaufende Gelder für das städtebaul. Sondervermögen Stadtumbau West  
 511200 78159000 Zuführung durchlaufender Gelder an das städtebauliche Sondervermögen  
 511200 78152000 Hafenspange Bau- und Planungskosten (GVFG-Anteil)

Der Schlussverwendungsnachweis für die Hafenspange wird zzt. erarbeitet. Eine erste Erkenntnis ist, dass für die Maßnahme noch 600.000 € GVFG-Fördermittel abgerufen werden können. Es wird erwartet, dass der Abruf noch dieses Jahr erfolgt. Die Fördergelder sind um den 25%igen Eigenanteil, d.h. 200.000 € zu ergänzen und in der Gesamthöhe von 800.000 € umgehend dem Treuhandvermögen zuzuführen.

Die Durchleitung der GVFG-Mittel erfolgt über die Konten 68119000 und 78159000. Der Eigenanteil ist über das Konto 78152000 zu finanzieren. Hier steht noch ein Haushaltsrest von 52.666,67 € zur Verfügung, sodass 147.400 € nachzufinanzieren sind.

Zur Deckung wird der Ansatz beim Konto 78151000 vermindert.

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>52200</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
		Investitionstätigkeit						
		<b>Einzahlungen</b>						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	81.700	17.700	99.400	0	0	0
		68683000 Rückflüsse von Ausleihungen	81.700	17.700	99.400	0	0	0
		<b>26 = Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>81.700</b>	<b>17.700</b>	<b>99.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Auszahlungen</b>						
		<b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>81.700</b>	<b>17.700</b>	<b>99.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

52200 686830000 Rückflüsse von Ausleihungen

Ein Wohnungsbaunternehmen hat den Restbetrag eines Wohnungsbaudarlehens außerordentlich getilgt.

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>54700</b>	<b>ÖPNV-Strategie</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
73	14	+ Transferauszahlungen *	797.000	108.300	905.300	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	809.000	108.300	917.300	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-779.000	-108.300	-887.300	0	0	0

#### 547000 73173000 Zuschuss f. Personennahverkehr

Im Haushalt 2015 sind im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt je 797.000 € für die 2015er Zuschüsse zum ÖPNV bereitgestellt. Im Februar musste aufgrund vorläufiger Endabrechnungen für die Jahre 2010 und 2011 ein Betrag von insg. 108.226,75 € nachgezahlt werden. Der Aufwand wurde noch ins Jahr 2014 eingebucht. Die Zahlung erfolgte aber 2015. Beim Finanzrechnungskonto fehlen damit in dieser Höhe Haushaltsmittel, um die Zuschüsse 2015 auszahlen zu können. Im Rahmen des Nachtrages wird daher das Finanzrechnungskonto erhöht. Das Ergebniskonto wird nicht verändert.

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
50	11	Personalaufwendungen	2.605.600	40.000	2.645.600
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>10.313.800</b>	<b>40.000</b>	<b>10.353.800</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-8.668.700</b>	<b>-40.000</b>	<b>-8.708.700</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-8.668.700</b>	<b>-40.000</b>	<b>-8.708.700</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-8.668.700</b>	<b>-40.000</b>	<b>-8.708.700</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>1.976.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>1.936.000</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	2.549.400	40.000	2.589.400	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.923.000	40.000	7.963.000	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-7.313.400	-40.000	-7.353.400	0	0	0
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.209.900	-700.000	4.509.900	5.750.000	-3.960.000	1.790.000
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	5.269.400	-700.000	4.569.400	5.750.000	-3.960.000	1.790.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.249.100	700.000	-4.549.100	-5.750.000	3.960.000	-1.790.000

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>11170</b>	<b>Gebäudemanagement</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
50	11	Personalaufwendungen *	2.605.600	40.000	2.645.600
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.622.400	28.800	1.651.200
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	180.300	3.200	183.500
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	466.700	8.000	474.700
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>10.310.200</b>	<b>40.000</b>	<b>10.350.200</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>-8.665.300</b>	<b>-40.000</b>	<b>-8.705.300</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-8.665.300</b>	<b>-40.000</b>	<b>-8.705.300</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-8.665.300</b>	<b>-40.000</b>	<b>-8.705.300</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>2.055.100</b>	<b>-40.000</b>	<b>2.015.100</b>

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

Siehe Erläuterungen bei den Personalaufwendungen im Produkt 31100.

Teilhaushaltsplan		Gebäudemanagement		1. NT 2015
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service		
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>11170</b>	<b>Gebäudemanagement</b>		

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	2.549.400	40.000	2.589.400	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.919.400	40.000	7.959.400	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-7.310.000	-40.000	-7.350.000	0	0	0
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	5.209.900	-700.000	4.509.900	5.750.000	-3.960.000	1.790.000
		78512051 Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Errichtung eines Anbaus	1.550.000	-300.000	1.250.000	5.000.000	-4.360.000	640.000
		78514030 Grundsanierung Stadttheater	845.000	-400.000	445.000	0	400.000	400.000
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	5.269.400	-700.000	4.569.400	5.750.000	-3.960.000	1.790.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.249.100	700.000	-4.549.100	-5.750.000	3.960.000	-1.790.000

#### 111700 78512051 Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Errichtung eines Anbaus

Verringerung von Ansatz 2015 und Verpflichtungsermächtigungen aufgrund der Kürzungen durch das Innenministerium im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015.

Der für 2016/2017 geplante Anbau wird um ein Jahr verschoben, die Finanzierung neu zum Haushalt 2016 angemeldet. Bezüglich der inzwischen laufenden Sanierung des Altbaus wird erwartet, dass ein Teilbetrag von 300.000 € nicht mehr in 2015 kassenwirksam wird. Zur Sicherstellung der Finanzierung der Sanierung ist aber eine VE in Höhe von 300.000 € erforderlich.

Weiterhin bleibt eine VE in Höhe von 340.000 €, um Architekten für die Planungen des Anbaus beauftragen zu können.

#### 111700 78514030 Grundsanierung Stadttheater

Kürzung des Ansatzes 2015, um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditemächtigung 2015) umzusetzen.

Der zweite Bauabschnitt wird um ein Jahr verschoben. Zur Restabwicklung des 1. BA ist ein Ansatz von 445.000 € notwendig.

Damit die Arbeiten des nächsten Bauabschnittes in der spielfreien Zeit in 2016 umgesetzt werden können, sind rechtzeitige Ausschreibungen, voraussichtlich vor dem Inkrafttreten des Haushaltes 2016 notwendig. Daher ist eine VE in Höhe von 400.000 € notwendig.

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.059.500	-408.200	9.651.300
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	21.000	235.300	256.300
	10	= ordentliche Erträge	<b>10.255.400</b>	<b>-172.900</b>	<b>10.082.500</b>
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.394.000	-135.000	5.259.000
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>9.575.800</b>	<b>-135.000</b>	<b>9.440.800</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>679.600</b>	<b>-37.900</b>	<b>641.700</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>679.600</b>	<b>-37.900</b>	<b>641.700</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>679.600</b>	<b>-37.900</b>	<b>641.700</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>1.564.500</b>	<b>-37.900</b>	<b>1.526.600</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.359.900	-408.200	8.951.700	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>9.371.800</b>	<b>-408.200</b>	<b>8.963.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.384.000	-135.000	5.249.000	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	<b>7.741.800</b>	<b>-135.000</b>	<b>7.606.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	<b>1.630.000</b>	<b>-273.200</b>	<b>1.356.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	135.000	-135.000	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.625.800	-204.000	4.421.800	7.001.000	-420.000	6.581.000
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	<b>5.286.400</b>	<b>-339.000</b>	<b>4.947.400</b>	<b>7.001.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>6.581.000</b>
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	<b>-5.146.400</b>	<b>339.000</b>	<b>-4.807.400</b>	<b>-7.001.000</b>	<b>420.000</b>	<b>-6.581.000</b>

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>53800</b>	<b>Stadtentwässerung</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	10.059.500	-408.200	9.651.300
		43210100 Schmutzwassergebühren	7.404.000	-459.000	6.945.000
		43210300 Benutzungsgebühren Nachbargemeinde	477.800	50.800	528.600
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge *	21.000	235.300	256.300
		45829000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	235.300	235.300
	10	= ordentliche Erträge	<b>10.255.400</b>	<b>-172.900</b>	<b>10.082.500</b>
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen *	5.394.000	-135.000	5.259.000
		54531000 Abwassergebühren an den AZV	5.216.400	-135.000	5.081.400
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>9.575.800</b>	<b>-135.000</b>	<b>9.440.800</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>679.600</b>	<b>-37.900</b>	<b>641.700</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>679.600</b>	<b>-37.900</b>	<b>641.700</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>679.600</b>	<b>-37.900</b>	<b>641.700</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>1.564.500</b>	<b>-37.900</b>	<b>1.526.600</b>

#### 538000 43210100 Schmutzwassergebühren

Minderertrag aus der Abrechnung 2014 mit den SWE: 455.838 € Ursache ist die geringere Frischwassermenge u.a. eines Unternehmens von 100.000 m<sup>3</sup>

#### 538000 43210300 Benutzungsgebühren Nachbargemeinde

Mehrerträge aus Abrechnungen für 2014

#### 538000 45829000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen

Die im Abschluss 2013 gebildete Rückstellung f.d. Verschmutzungszuschlag 2012 wurde nach Rücknahme des Widerspruchs im Januar 2015 aufgelöst.

#### 538000 54531000 Abwassergebühren an den AZV

Die Abrechnungen der Abwassergebühren für 2014 ergaben eine Erstattung von rd. 179.900 € Die strittige Veranlagung des Verschmutzungszuschlages für 2013 ist hierbei noch nicht berücksichtigt. Wenn der eingelegte Widerspruch nicht erfolgreich ist, dann sind 248.653 € zusätzlich aufzuwenden. Im gleichen Zuge wäre dann die im Abschluss 2014 gebildete Rückstellung aufzulösen. Die Mehraufwendungen wären damit aus Mehrerträgen gedeckt.

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>53800</b>	<b>Stadtentwässerung</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.359.900	-408.200	8.951.700	0	0	0
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.371.800</b>	<b>-408.200</b>	<b>8.963.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.384.000	-135.000	5.249.000	0	0	0
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>7.741.800</b>	<b>-135.000</b>	<b>7.606.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>1.630.000</b>	<b>-273.200</b>	<b>1.356.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Investitionstätigkeit</b>						
		<b>Auszahlungen</b>						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	135.000	-135.000	0	0	0	0
		78180000 Investitionszuschüsse	135.000	-135.000	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	4.625.800	-204.000	4.421.800	7.001.000	-420.000	6.581.000
		78514016 Neubau Pumpwerk Vormstegen	1.753.000	731.000	2.484.000	2.134.000	200.000	2.334.000
		78527002 Kleine Netzerweiterungen	47.000	-28.000	19.000	0	0	0
		78527003 Inliner-Sanierungen	322.000	-276.000	46.000	0	0	0
		78527085 MW-Kanal Rudolf- Diesel-Straße	0	0	0	620.000	-620.000	0
		78527087 RW-Kanal Robbenschlägerweg	434.000	-161.000	273.000	0	0	0
		78527089 SW- + RW-Kanal Osterfeld / Vormstegen / Schlossstraße	850.000	-800.000	50.000	3.887.000	0	3.887.000
		78527096 Kanalbau Gewerbepark nordöstlich BAB	0	30.000	30.000	0	0	0
		78527097 SW- + RW-Kanal Amandastraße	0	300.000	300.000	0	0	0
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>5.286.400</b>	<b>-339.000</b>	<b>4.947.400</b>	<b>7.001.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>6.581.000</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-5.146.400</b>	<b>339.000</b>	<b>-4.807.400</b>	<b>-7.001.000</b>	<b>420.000</b>	<b>-6.581.000</b>

#### 538000 78180000 Investitionszuschüsse

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

#### 538000 78514016 Neubau Pumpwerk Vormstegen

Die Gesamtkosten für den Neubau des "Hauses der Technik" wurden zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtragsentwurfes -10.09.2015- auf 4.998.000 € geschätzt. Inzwischen ergab die Ausschreibung für den Tiefbauteil einschließlich Erdgeschoß für das Haus der Technik als günstigste Angebotssumme 3.188.350 €. Die vom Ingenieurbüro hierfür erstellte Kostenberechnung schloss mit 3.068.000 € ab. Die Gesamtkosten haben sich somit um rd. 120.000 € auf 5.118.000 € erhöht. Insgesamt sind dies 931.000 € mehr, als bei der Verabschiedung des Haushaltes 2015 geplant.

<b>Teilhaushaltsplan</b>	<b>Stadtentwässerung</b>	<b>1. NT 2015</b>
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>53800</b>	<b>Stadtentwässerung</b>

Die Finanzierung der Mehrkosten ist im Rahmen des Nachtrages nun wie folgt vorgesehen:  
Verschiebungen von Ansätzen 2015 innerhalb des Produktes in einem Volumen von 731.000 € (vom Kanalbau Robbenschlägerweg und vom Kanalbau Osterfeld / Vormstegen / Schloßstraße) und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen um 200.000 €.

538000 78527002 Kleine Netzerweiterungen

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Es erfolgt eine neue Anmeldung zum Haushalt 2016.

538000 78527003 Inliner-Sanierungen

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Es erfolgt eine neue Anmeldung zum Haushalt 2016.

538000 78527085 MW-Kanal Rudolf- Diesel-Straße

Streichung der Verpflichtungsermächtigung, um die Auflagen der Kommunalaufsicht im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 umzusetzen.

538000 78527087 RW-Kanal Robbenschlägerweg

Reduzierung des Ansatzes möglich. Verschiebung von 30.000 € zum neuen Konto für den Kanalbau Gewerbepark nordöstlich der BAB und 131.000 € zum Konto für den Neubau des "Hauses der Technik".

538000 78527089 SW- + RW-Kanal Osterfeld / Vormstegen / Schlossstraße

Die Baukosten für die Kanalbaumaßnahme Osterfeld, Vormstegen, Schloßstraße haben sich nach der neuesten Planung wesentlich reduziert. Gesamtbaukosten neu: 3.877.000 € statt bisher 4.737.000 € (= -860.000 €). Für die Kanalbaumaßnahmen waren im Haushalt 2015 850.000 € eingeplant. Die Mittel werden in 2015 nicht in dieser Höhe benötigt. Es werden 800.000 € innerhalb des Produktes zu anderen Kanalbaumaßnahmen verschoben (Amandastraße und Haus der Technik).

538000 78527096 Kanalbau Gewerbepark nordöstlich BAB

Es handelt sich um eine außerplanmäßige Kanalbaumaßnahme. Für Planungskosten werden 30.000 € zum Nachtragshaushalt 2015 angemeldet.

Die nordöstlich der Autobahn, im Flächennutzungsplan als Gewerbefläche ausgewiesenen Flächen sollen alsbald einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Als Vorbereitung für eine entwässerungstechnische Erschließung sind die planerischen Grundlagen und Vorplanung zu erstellen.

Insbesondere muss erkundet werden, wie das Oberflächenwasser der voraussichtlich intensiv bebauten und befestigten Flächen abgeleitet werden kann. Dies kann voraussichtlich nur über Kölln-Reisiekler Gemeindegebiet Richtung Krückau oder Eckholter Au erfolgen. Ein Geländeneivellement ist erforderlich.

Für die Ableitung des Schmutzwassers gibt es bereits eine Vorstreckung von der westlich der Autobahn gelegenen Werner-von-Siemens-Straße. Ein Weiterausbau mit Unterquerung der Autobahn und Anschluss des neuen Gewerbegebiets wird erforderlich. Mögliche Grundstücksankäufe dafür sind zu erkunden.

538000 78527097 SW- + RW-Kanal Amandastraße

Bei Kanalreparaturarbeiten für eine Abwasseranschlussleitung zu einem Grundstück in der Amandastraße stellten die Bauarbeiter einen Hohlraum unter der Asphaltdecke in einer Länge von ca. 2,50 m und einer Tiefe von 30 cm fest. Nachdem diese Stelle repariert war, wurden die Kanalhauptleitungen und die Straße im weiteren Bereich auf deren Tragfähigkeit untersucht. Festgestellt wurde, dass das Erdreich unter der Straßendecke teilweise aufgelockert war oder teilweise weitere Hohlräume sich gebildet hatten.

<b>Teilhaushaltsplan</b>	<b>Stadtentwässerung</b>	<b>1. NT 2015</b>
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>53800</b>	<b>Stadtentwässerung</b>

Ursache ist der marode und undichte über 100 Jahre alte Schmutzwasserkanal, der mehr oder weniger stark den umgebenden Boden mit wegspült hat. Daraufhin wurde unverzüglich die Amandastraße im geschädigten Bereich zwischen Friedensallee bis kurz hinter der Einmündung Moltkestraße für den Fahrzeugverkehr bis auf weiteres gesperrt. In dem geschädigten Bereich muss auf ganzer Länge die Kanalisation erneuert werden. Die Ingenieure der Stadtentwässerung haben bereits mit der Planung begonnen. Neu verlegt werden sollen auf einer Länge von etwas über 100 m jeweils eine neue Schmutzwasserleitung DN 300 und eine neue Regenwasserleitung DN 400, jeweils einschließlich Grundstücksanschlussleitungen. Baukosten ca. 300.000 €.

## Zusammenfassung für den Teilhaushalt

## Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	387.000	-25.000	362.000	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	402.000	-25.000	377.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-389.600	25.000	-364.600	0	0	0

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>57300</b>	<b>Betriebshof</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Investitionstätigkeit						
		Auszahlungen						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	202.500	-25.000	177.500	0	0	0
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	40.000	-25.000	15.000	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen	217.500	-25.000	192.500	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-205.300	25.000	-180.300	0	0	0

573000 78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)

Kürzung des Ansatzes 2015 um die Auflagen der Kommunalaufsicht (Kürzung der Kreditermächtigung 2015) umzusetzen.

Die Mittel waren bereitgestellt, um eine GPS-unterstützte digitale Erfassung der Kehrmaschinen- und Winterdiensttouren einführen zu können. Es sollten drei Straßenwinterdienstfahrzeuge mit entsprechenden Geräten ausgestattet werden. Die Mittel werden neu zum Haushalt 2016 angemeldet.

Zusammenfassungen für den Teilhaushalt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+)/ weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.109.100	3.180.400	59.289.500
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.709.300	365.000	8.074.300
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	2.570.300	800.400	3.370.700
	<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>66.389.800</b>	<b>4.345.800</b>	<b>70.735.600</b>
53	15	+ Transferaufwendungen	22.575.600	695.500	23.271.100
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	299.800	1.082.000	1.381.800
	<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>24.258.700</b>	<b>1.777.500</b>	<b>26.036.200</b>
	<b>19</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>42.131.100</b>	<b>2.568.300</b>	<b>44.699.400</b>
46	20	+ Finanzerträge	703.400	100.000	803.400
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.491.000	-342.000	3.149.000
	<b>22</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>-2.787.600</b>	<b>442.000</b>	<b>-2.345.600</b>
	<b>23</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>39.343.500</b>	<b>3.010.300</b>	<b>42.353.800</b>
	<b>27</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>39.343.500</b>	<b>3.010.300</b>	<b>42.353.800</b>
	<b>30</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>39.569.800</b>	<b>3.010.300</b>	<b>42.580.100</b>

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.109.100	1.680.400	57.789.500	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.709.300	365.000	8.074.300	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.105.200	100.400	2.205.600	0	0	0
66	8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.003.400	150.000	1.153.400	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.928.100</b>	<b>2.295.800</b>	<b>69.223.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.491.000	-342.000	3.149.000	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	22.575.600	695.500	23.271.100	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	24.200	82.000	106.200	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>27.089.600</b>	<b>435.500</b>	<b>27.525.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>39.838.500</b>	<b>1.860.300</b>	<b>41.698.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.559.500	-2.560.000	11.999.500	0	0	0
	<b>41</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.894.900</b>	<b>-2.560.000</b>	<b>6.334.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	535	Kombinierte Versorgung
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>53500</b>	<b>Stadtwerke Elmshorn</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge *	2.000.000	100.400	2.100.400
		45110000 Konzessionsabgabe	2.000.000	100.400	2.100.400
	10	= ordentliche Erträge	<b>2.000.000</b>	<b>100.400</b>	<b>2.100.400</b>
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	<b>2.000.000</b>	<b>100.400</b>	<b>2.100.400</b>
46	20	+ Finanzerträge *	700.000	100.000	800.000
		46512014 Gewinn 2014	700.000	100.000	800.000
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	<b>700.000</b>	<b>100.000</b>	<b>800.000</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>2.700.000</b>	<b>200.400</b>	<b>2.900.400</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>2.700.000</b>	<b>200.400</b>	<b>2.900.400</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>2.700.000</b>	<b>200.400</b>	<b>2.900.400</b>

535000 45110000 Konzessionsabgabe

Lt. Abrechnung der Konzessionsabgabe für 2014 sind rd. 29T€ an die Werke zu erstatten. Bei der Planung war ein höherer Erstattungsbetrag einkalkuliert. Daher ergeben sich Mehrerträge.

535000 46512014 Gewinn 2014

Netto-Abführung aus dem Gewinn 2014 lt. Beschluss des StVO-Koll: 800.000 €

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.000.000	100.400	2.100.400	0	0	0
66	8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	700.000	100.000	800.000	0	0	0
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>2.700.000</b>	<b>200.400</b>	<b>2.900.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	<b>2.700.000</b>	<b>200.400</b>	<b>2.900.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>61100</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben *	56.109.100	3.180.400	59.289.500
		40120000 Grundsteuer B	7.700.000	-600.000	7.100.000
		40130000 Gewerbesteuer	24.600.000	3.400.000	28.000.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	18.823.300	339.400	19.162.700
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.174.600	-18.000	2.156.600
		40310000 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	830.000	70.000	900.000
		40510000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.787.900	-11.000	1.776.900
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	7.709.300	365.000	8.074.300
		41110000 Schlüsselzuweisung	5.489.500	15.000	5.504.500
		41210000 Fehlbetragszuweisung nach § 16 FAG	0	350.000	350.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge *	450.000	700.000	1.150.000
		45650000 Verzinsung von Steuernachforderungen	300.000	700.000	1.000.000
		<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>64.268.400</b>	<b>4.245.400</b>	<b>68.513.800</b>
53	15	+ Transferaufwendungen *	22.575.400	695.500	23.270.900
		53410000 Gewerbesteuerumlage	4.357.900	689.700	5.047.600
		53720000 Kreisumlage	18.217.500	5.800	18.223.300
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen *	250.000	1.082.000	1.332.000
		54419000 Umsatzsteuer-Zahllast	0	82.000	82.000
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	250.000	1.000.000	1.250.000
		<b>18 = ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>23.025.400</b>	<b>1.777.500</b>	<b>24.802.900</b>
		<b>19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>41.243.000</b>	<b>2.467.900</b>	<b>43.710.900</b>
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.000	8.000	108.000
		55921000 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0	8.000	8.000
		<b>22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>-100.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-108.000</b>
		<b>23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>41.143.000</b>	<b>2.459.900</b>	<b>43.602.900</b>
		<b>27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>41.143.000</b>	<b>2.459.900</b>	<b>43.602.900</b>
		<b>30 = Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>41.143.000</b>	<b>2.459.900</b>	<b>43.602.900</b>

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>61100</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

#### 611000 40120000 Grundsteuer B

Massive Reduzierung eines Messbetrages wg. Steuerbefreiung ab 2011 (Abgang: 392.000 €)

Es zeichnet sich ab, dass das Haushaltssoll deutlich unterschritten wird. Es sollen in diesem Jahr nur noch 2 Hallen und div. Wohnhäuser vom Finanzamt bewertet werden.

#### 611000 40130000 Gewerbesteuer

- Zugang seit 30.06.15: rd. 43.000 €
- Bekannt, aber noch nicht eingebucht: Zugang eines Betriebes: 856.632 € (Vorauszahlungen 2014 + 2015)
- Aber: angeordnet ist z.Zt. eine Forderung i.H.v. **1,5 Mio** aus Betriebsprüfung, Einsprüche laufen, Ergebnis noch unbekannt. Eine Nachfrage beim Finanzamt ergab, dass das Verfahren im Hinblick auf ein beim BFH anhängiges Verfahren ausgesetzt worden ist. In diesem Jahr wird es insofern keinesfalls eine Entscheidung geben. **Aussetzung der Vollziehung ist vom Finanzamt erfolgt** wg. ungewissen Erfolgsaussichten. Es geht um die Rechtmäßigkeit eines bestimmten Steuersparmodells. Bei ausgesetzten Forderungen wird wegen der ungewissen Aussichten eine **Korrektur im Rahmen des Jahresabschlusses über eine Wertberichtigung** gebucht. D.h. der Ertrag bleibt zwar unverändert, das Jahresergebnis wird über die Wertberichtigung (Aufwand) korrigiert. Hier ist derzeit von erheblichen Mehraufwendungen auszugehen.
- Enthalten außerdem noch immer 2,4 Mio von einer Firma, die aus E. weggegangen ist. Herabsetzung der Vorauszahlungen (VZ) wurde bisher nicht beantragt. Es ist uns auch noch keine Zerlegungsmitteilung zugegangen. Lediglich eine Anschriftenänderung ab 18.05.15 wurde formlos mitgeteilt.

#### 611000 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Einkommensteuer – Mehrerträge aus der Abrechnung 2014: rd. 47.700 € zzgl. aus der Mai-Steuerschätzung 2015: rd. 291.700 €

#### 611000 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Verminderung ist Auswirkung der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2015

#### 611000 40310000 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten

Die gemeldeten monatlichen Steuereinnahmen sind z.Zt. so hoch, dass von einer Überschreitung des Ansatzes ausgegangen werden kann.

#### 611000 40510000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Veränderung ergibt sich aus den Festsetzungen zum Finanzausgleich 2015

#### 611000 41110000 Schlüsselzuweisung

Veränderung ergibt sich aus den Festsetzungen zum Finanzausgleich 2015; EW-Zahl um 21 höher, als kalkuliert

#### 611000 41210000 Fehlbetragszuweisung nach § 16 FAG

Aufgrund des Abschlussergebnisses 2014 (-1.707.804,21 €) wurde eine Fehlbetragszuweisung beantragt. Es ist zu erwarten, dass eine Bewilligung erfolgt; die Höhe kann nur sehr grob geschätzt werden.

#### 611000 45650000 Verzinsung von Steuernachforderungen

Enthalten **666.604 €** aus angefochtener Betriebsprüfung (**AdV**, s.o.); auch hier wird voraussichtlich dieses Jahr keine Reduzierung mehr beim Zinsertragskonto erfolgen, da das Rechtsbehelfsverfahren nicht bis Ende des Jahres abgeschlossen sein wird. Aber: **Wertberichtigung notwendig**, daher Mehraufwand eingeplant.

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>61100</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

611000 53410000 Gewerbesteuerumlage

Es ist nicht davon auszugehen, dass die gebuchten Gewerbesteuer-Erträge auch tatsächlich in 2015 als Ist-Zahlung eingehen (u.a. wg. der von der Vollziehung ausgesetzten Forderungen, s.o.). Eine exakte Vorhersage der Ist-Einzahlungen ist unmöglich. Zugrunde gelegt wurde betreffend der Umlagen-Prognose ein Ist-Aufkommen von 25 Mio.€. Hinzu kommt Mehraufwand aus der Gewerbesteuer-Umlagen-Abrechnung 2014 (624.441 €).

611000 53720000 Kreisumlage

Veränderung ergibt sich aus den Festsetzungen zum Finanzausgleich 2015

611000 54419000 Umsatzsteuer-Zahllast

611000 55921000 Verzinsung von Steuernachzahlungen

Aufwand für die Nachzahlung Steuer Marktwesen, einschl. Verzinsung; apl. bereitgestellt 90.000 € am 15.12.2014, siehe Mitteilung an das StVo-Koll. vom 19.01.2015.

611000 54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen

Vor dem Hintergrund, dass bei einer im Februar eingebuchten Gewerbesteuer- und Zinsforderung ein Gerichtsverfahren anhängig ist, dessen Ausgang so ungewiss ist, dass das Finanzamt die Forderung von der Vollziehung ausgesetzt hat, wird im Jahresabschluss eine Wertberichtigung gebucht werden müssen. Wegen der Höhe der Forderung wird der Ansatz von 250.000 € nicht auskömmlich sein. Bei einer wahrscheinlich vorzunehmenden Wertberichtigung von 50% der Forderung wird ein Mehraufwand von rd. 1.000.000 € erwartet.

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>61100</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben *	56.109.100	1.680.400	57.789.500	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.709.300	365.000	8.074.300	0	0	0
66	8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen *	300.000	50.000	350.000	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.118.400</b>	<b>2.095.400</b>	<b>66.213.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.000	8.000	108.000	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	22.575.400	695.500	23.270.900	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	82.000	82.000	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>22.675.400</b>	<b>785.500</b>	<b>23.460.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>41.443.000</b>	<b>1.309.900</b>	<b>42.752.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu 1 Steuern und ähnliche Abgaben

611000 60130000 Gewerbesteuer

Während das erwartete Aufkommen bei den Gewerbesteuererträgen im Nachtrag um 3.400.000 € erhöht wird, wird bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuern eine Erhöhung nur um 1.900.000 € eingeplant. Die Abweichung ist darin begründet, dass in einem Fall Einsprüche beim Finanzamt laufen, vom Finanzamt die Aussetzung der Vollziehung gewährt worden ist und insofern keine Einzahlung der Steuerforderungen erfolgen wird.

Erläuterungen zu 8 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen

611000 66920000 Verzinsung von Steuernachforderungen

Auch bei der Verzinsung von Steuernachforderungen wird ein hoher Betrag der bei den Erträgen gebuchten Forderungen wegen des laufenden Einspruchs nicht eingezahlt werden. Während das Ertragskonto um 700.000 € erhöht werden kann, ist zu erwarten, dass die Einzahlungen lediglich um 50.000 € über dem bisherigen Ansatz von 300.000 € liegen werden.

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>61200</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) / weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6
55	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	3.391.000	-350.000	3.041.000
		55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.260.100	-310.000	1.950.100
		55171000 Zinsaufwendungen für Kassenkredite an Kreditinstitute	120.000	-40.000	80.000
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	<b>-3.390.900</b>	<b>350.000</b>	<b>-3.040.900</b>
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	<b>-3.316.400</b>	<b>350.000</b>	<b>-2.966.400</b>
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	<b>-3.316.400</b>	<b>350.000</b>	<b>-2.966.400</b>
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	<b>-3.316.400</b>	<b>350.000</b>	<b>-2.966.400</b>

#### 612000 55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Aus der Kreditermächtigung 2015 und dem Rest aus 2014 können in 2015 noch Kredite im Gesamtvolumen von rd. 17 Mio.€ aufgenommen werden. Bisher wurden lediglich rd. 1,9 Mio.€ aufgenommen.

Einige kostenintensive Maßnahmen verzögern sich, sodass davon auszugehen ist, dass ein Teil der Kredite nicht mehr in 2015 aufgenommen wird.

Die Kassenliquidität wurde aus Mitteln des Treuhandvermögens verstärkt (Vorfinanzierungsmittel). Auch dies reduziert den Zinsaufwand 2015.

Es ist mit Minderaufwendungen zu rechnen, die z.Zt. nur ganz grob geschätzt werden können.

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Haushaltsprodukt</b>	<b>61200</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>

### Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) Ansatz in EUR	neuer Ansatz 2015 in EUR	bisheriger Betrag an VE 2015 in EUR	mehr(+) oder weniger(-) VE in EUR	neuer Betrag an VE 2015 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.391.000	-350.000	3.041.000	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.391.000	-350.000	3.041.000	0	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.285.900	350.000	-2.935.900	0	0	0
		<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	14.559.500	-2.560.000	11.999.500	0	0	0
		69273100 Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	10.559.400	-2.560.000	7.999.400	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.894.900	-2.560.000	6.334.900	0	0	0

#### 612000 69273100 Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten

Das Innenministerium hat im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 einen Teilbetrag der beschlossenen Kreditermächtigung von 12.000.000 € genehmigt. Daraufhin wurden diverse Konten mit einem Sperrvermerk versehen (siehe Vorlage zum HA am 24.03.2015). Im Rahmen dieses Nachtrages werden die gesperrten Ansätze vermindert. Damit kann die Kreditermächtigung um 2.560.000 € auf 11.999.400 € vermindert werden. Damit wird der Auflage der Kommunalaufsicht entsprochen.